

Stadt Chemnitz · Dezernat 6 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude Friedensplatz 1
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz
AfD-Stadtratsfraktion
Herrn Stadtrat
Nico Köhler

Datum 21.10.2019
Unser Zeichen
Durchwahl
Auskunft erteilt
Zimmer
Ihr Zeichen RA-557/2019
Ihr Schreiben vom 25.09.2019
E-Mail

Ihre Ratsanfrage RA-557/2019 - Sanierung der Ruine Limbacher Straße 167

Sehr geehrter Herr Köhler,

zu Ihrer Ratsanfrage teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

Das Objekt Limbacher Straße 167, 09116 Chemnitz, Gemarkung Altendorf, Flurstück 212/7 (Koordinaten 50°50'00.4"N 12°52'45.0"E), verfällt immer weiter. Für Anwohner und ansässige Gewerbetreibende ist die Außenwirkung an dieser zentralen Kreuzung zur Rudolf-Krahl-Straße durch das verfallende Gebäude ein großes Problem.

1. Seit wann steht das Gebäude unter Denkmalschutz?

Das Wohn- und Kontorhaus der ehemaligen Firma Richard Graßmann wurde 1997 durch das Landesamt für Denkmalpflege unter Denkmalschutz gestellt.

2. Gab es schon Bauanträge, um das Objekt zu erhalten? Falls ja, warum wurden diese abgelehnt?

Es gab noch keine Bauanträge für eine Nachnutzung und Erhaltung des Objektes. Eine Genehmigung zum Abbruch eines unmittelbar angebauten Fabrikgebäudes wurde 2017 erteilt. Bei den genehmigten Abbrucharbeiten vernachlässigte der Bauherr bzw. dessen beauftragtes Abbruchunternehmen die durch Prüfstatik beauftragte vorherige bautechnische Trennung der Fabrik von dem zu erhaltenden Kontorhaus, so dass die heute sichtbaren Schäden am Kontorhaus selbst verursacht worden sind. Daraufhin stellte der Grundstückseigentümer den Abbruchartrag für das beschädigte Kontorhaus. Dieser wurde vom Baugenehmigungsamt abgelehnt, ebenso wurde der daraufhin eingelegte Widerspruch von der Landesdirektion Sachsen zurückgewiesen. Derzeit ist eine Klage des Eigentümers gegen die Stadt beim Verwaltungsgericht Chemnitz anhängig.

...

3. Gab es bisher bereits Fördermittelzusagen seitens der Stadt Chemnitz oder des Freistaates Sachsen für dieses Objekt?

Die von der Denkmalschutzbehörde Chemnitz für 2019 bereitgestellten Landesdenkmal-Fördermittel zur Substanzsicherung des Denkmalobjektes in Höhe von 33.315 EUR wurden vom Eigentümer als nicht ausreichend angesehen und abgelehnt. Der eingereichte Förderantrag wurde als dann vom Denkmaleigentümer zurück gezogen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V. Ralph Burghart
Bürgermeister